

## Beitragsformate der Zeitschrift „Lehrerbildung auf dem Prüfstand“

Im Folgenden finden Sie genauere Hinweise zu den Beitragsformaten der „Lehrerbildung auf dem Prüfstand“ und den jeweils zu erfüllenden Kriterien.

### **Überblicksbeiträge und Metaanalysen**

Dieses Format beinhaltet Beiträge, die einen Überblick über den in der Regel empirisch fundierten Forschungsstand oder theoretische und methodische Entwicklungen in einem Gebiet der Lehrerbildungsforschung geben; Beiträge dieses Formats sollten

- ▶ wesentliche Aspekte des Schwerpunktthemas fokussieren,
- ▶ einen Zugewinn an wissenschaftlichen Erkenntnissen erbringen,
- ▶ den Forschungsstand zu einem bestimmten Gebiet oder einer Fragestellung strukturiert aufarbeiten und zusammenfassen oder den Leser über neue Entwicklungen in einem Forschungsgebiet der Lehrerbildungsforschung informieren,
- ▶ max. 50 000 Zeichen umfassen.

### **Originalia bzw. eigene empirische Studien**

Dieses Format beinhaltet empirische Beiträge; die empirischen (Sekundär-)Analysen sollten noch nicht anderweitig veröffentlicht worden sein; Beiträge dieses Formats sollten

- ▶ wesentliche Aspekte des Schwerpunktthemas fokussieren,
- ▶ einen Zugewinn an wissenschaftlichen Erkenntnissen erbringen,
- ▶ die Fragestellung bzw. Hypothesen der Studie vor dem Hintergrund des Forschungsstandes schlüssig und klar herausarbeiten,
- ▶ das verwendete Untersuchungsdesign, die eingesetzten Methoden und die Ergebnisse schlüssig und transparent darstellen,
- ▶ die Forschungsfrage(n) auf der Grundlage der Ergebnisse und vor dem Hintergrund des weiteren Forschungsstandes beantworten und diskutieren sowie die Grenzen und Aussagefähigkeit der Methodik sowie der ermittelten Ergebnisse benennen und diskutieren,
- ▶ max. 45 000 Zeichen umfassen.

### **Kurzbeiträge**

Dieses Format bezieht sich auf kleinere empirische Studien (z. B. Ergebnisse erster Erhebungen in größeren Studien), in diesem Fall sollten sie den Kriterien von Originalia entsprechen (siehe oben); im Rahmen dieser Beitragsart können aber auch instruktive Darstellungen von Praxiserfahrungen, Gestaltungskonzepten, Modellvorhaben aus dem Bereich der Lehrerbildung veröffentlicht werden; entsprechende Beiträge sollten dann

- ▶ wesentliche Aspekte des Schwerpunktthemas fokussieren,
- ▶ Potenzial zum Transfer auf andere Bereiche aufweisen,
- ▶ generalisierbare Faktoren herausarbeiten,
- ▶ erste Evaluationsaktivitäten beinhalten,
- ▶ systematisch, transparent und eingängig abgefasst sein,
- ▶ max. 25 000 Zeichen umfassen.

### **Diskussionsbeiträge und Positionspapiere**

Dieses Format bezieht sich auf die Präsentation und Begründung von Thesen, innovativen Perspektiven, pointierten Stellungnahmen zu aktuellen Problemfeldern der Lehrerbildung; hierunter ließen sich auch Beiträge zu historischen Diskursen oder zu Perspektiven der Lehrerbildung subsumieren; Beiträge dieses Formats sollten folgende Kriterien erfüllen:

- ▶ wesentliche Aspekte des Schwerpunktthemas fokussieren,
- ▶ Originalität und Elaboriertheit der Argumentation,
- ▶ Aktualität des Problembezugs,
- ▶ Potenzial zur Auslösung von Diskurs und Austausch,
- ▶ max. 15 000 Zeichen umfassen.

### **Buch- oder Testbesprechungen**

Im Rahmen dieses Formats werden aktuelle Neuerscheinungen von Monographien, Herausgeberbänden oder Testverfahren zur Lehrerbildung besprochen; wenn möglich sollten in einem Themenheft zum Schwerpunktthema passende Besprechungen von Neuerscheinungen initiiert bzw. angefragt werden; Umfang max. 5 000 Zeichen.